

Liebe Leserinnen, liebe Leser

Energie ist eine Stellschraube für bezahlbares Wohnen

Wer von bezahlbarem Bauen spricht, muss auch gleich ans bezahlbare Wohnen denken. Beides gehört zusammen: Gebäude und „Komfort für den Mieter“, oder simpel, die Wärme. Und schon steht die Frage im Raum: Wie heizen wir in der Zukunft? Welche Quellen nutzen wir? Öl, Gas oder Fernwärme? Öl sicher nicht, Gas bleibt ein Übergang und Fernwärme ist heute schon zu teuer. Bleiben nur noch regenerative Lösungen, gekoppelt mit der berühmten Ingenieursleistung und nicht zu vergessen die digitale Welt, die beim Steuern hilft.



Gerd Warda,
Chefredakteur Wohnungswirtschaft **heute**.
Foto: Wohnungswirtschaft **heute**

Vor über 50 Jahren hat Klemens Oskar Waterkotte die Idee, die konstante Temperatur im Erdreich zu nutzen, in die Tat umgesetzt. Er hat ein erdgekoppeltes Wärmepumpen-System mit Niedertemperatur-Fußboden-Flächenheizung in sein Wohnhaus eingebaut – die Wärmepumpen-Heizung war „erfunden“. Heute ist sie die Hoffnung als Heizung der Zukunft, wenn wir von Bezahlbarkeit und Klimaschutz sprechen.

Die Wärmepumpe hat ihren Platz im Markt gefunden und der Absatz wächst von Jahr zu Jahr. Führende Wissenschaftler sehen sie als „Retter der Klimawende“, ist sie doch sowohl im Neubau als auch in der Bestandsmodernisierung im Einsatz.

In der heutigen Ausgabe Wohnungswirtschaft **heute. energie** finden Sie viel Hintergrund-Information zur Wärmepumpe, Beispiele für die Einsatzmöglichkeiten und vieles mehr.

Klicken Sie mal rein,

Ihr Gerd Warda